

## Der Rattenfänger

Dunkel, bis Rattenfänger  
auf der Bühne, dann:

Ich bin der wohlbekannte Sänger,  
Der vielgereiste Rattenfänger,  
Den diese altberühmte Stadt  
Gewiß besonders nötig hat.  
Und wären's Ratten noch so viele,  
Und wären Wiesel mit im Spiele:  
Von allen säubr' ich diesen Ort,  
Sie müssen miteinander fort.

weiß-rot-blau

während der Musik dunkler werden

Dann ist der gutgelaunte Sänger  
Mitunter auch ein Kinderfänger,  
Der selbst die wildesten bezwingt,  
Wenn er die goldnen Märchen singt.  
Und wären Knaben noch so trutzig,  
Und wären Mädchen noch so stutzig:  
In meine Saiten greif' ich ein,  
Sie müssen alle hinterdrein.

während der Musik noch dunkler werden

Dann ist der vielgewandte Sänger  
Gelegentlich ein Mädchenfänger,  
In keinem Städtchen langt er an,  
Wo er's nicht mancher angetan.  
Und wären Mädchen noch so blöde,  
Und wären Weiber noch so spröde:  
Doch allen wird so liebebang  
Bei Zaubersaiten und Gesang.

Musik zum Schluß:  
bei den letzten Takten rasch ganz hell

**Kostüme aus dem Goetheanumfundus**

Fotos: Ursula Bloss

Rattenfänger





**Bemerkung von Wurmehl:**

*Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 76 abgeschrieben.*

**Kostümangaben** aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»:

Der Rattenfänger: Roter Tricot und Jacke, grüner Wams, Ledergürtel, grünes Käppchen mit Feder

Ratten: ahrimanische Kleider

Kinder: weiße Kleider

Frauen: luziferisch rote Kleider

**Herausgeberbemerkung:**

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Kostümangaben von Eva Froböse aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: Angaben von Rudolf Steiner, jedoch nicht handschriftlich vorhanden.

**Quellen:**

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 76

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Johann Wolfgang von Goethe», GA K 23 III, S. 94, 230

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» I, S. 91

Ursula Bloss: «Kostümfotosammlung» (Goetheanum)